

## Presseinformation

# 160 Besucher beim fünften Univention Summit Univention App Center und Mixed Clouds - offen und leicht managebar

**Auf dem Summit des Open Source Infrastruktursoftwareherstellers Univention trafen sich gestern 160 Vertreter von Partnerunternehmen und Univention-Kunden in Bremen. Ein zentrales Thema der Veranstaltung waren die Herausforderungen und Chancen von Cloud Computing und in diesem Zusammenhang die Produktsstrategie von Univention für 2013. Im Mittelpunkt standen dabei das neue Univention App Center und das mit Univention Corporate Server (UCS) 3.1 weiter verbesserte Domänenmanagement für lokale IT-Infrastrukturen sowie für Cloud-basierte Server und Dienste.**

**Bremen, 18. Januar 2013.** Univention stellte Kunden und Partner ausführlich das neue Univention App Center vor, mit dem sich per Mausklick einfach und schnell Applikationen Dritter in Betrieb nehmen lassen. Dreizehn Technologiepartner von Univention zeigten auf dem Summit ihre oft bereits im App Center integrierten Lösungen. Neben den dort heute schon vorhandenen Anwendungen, wie beispielsweise dem DMS agorum core, der Groupware Open-Xchange oder SugarCRM werden in Kürze weitere Anwendungen, wie die IT-Service-Management-Lösung KIXbox, die Hochverfügbarkeitslösung DRBD oder das VoIPsystem Asterisk, verfügbar sein.

### **Anwendungen unkompliziert über Univention App Center kaufen**

Hans Krahfuss, bei SEP, erklärte dem Publikum in seinem Vortrag, warum der Backuphersteller zu den ersten Technologiepartnern gehörte, die ihre Lösung im Univention App Center anbieten: „Durch die Integration von SEP sesam in das App Center bieten wir UCS-Anwendern eine einfache Möglichkeit unsere Backuplösung zu installieren und auszuprobieren. Mit UCS haben IT-Professionals alle Funktionen, die sie zur Verwaltung ihrer Domänen und Rechner sowie für das Benutzer- und Rechtemanagement benötigen. Dies können Sie nun sehr einfach um eine passende Backup-Lösung ergänzen.“

Univention kündigte an, das App Center um ein Abrechnungssystem zu erweitern, so dass UCS-Anwender weitere Anwendungen auch direkt über das App Center kaufen können.

### **Die Chance für Open Source: Mixed Clouds offen und leicht managebar gestalten**

Mit Univention App Center laufen Applikationen auf der bewährten UCS-Plattform, die ein einheitliches und zentrales Domänen- und Benutzermanagement gewährleistet. Dass es dabei egal sei, ob die Anwendung in der klassischen IT-Umgebung bereitgestellt wird oder in einer Cloud, erläuterte Univention Produktmanager Nico Gulden in seinem Vortrag „Perspektiven mit Software-Lösungen auf UCS“.

Das letzteres immer wichtiger wird, zeigte auch die Teilnahme von den Cloud-Providern Fujitsu, PLUTEX und SachsenDV am Univention Summit sowie die Podiumsdiskussion zu den Chancen und Herausforderungen von Cloud Computing. Die Teilnehmer der Diskussionsrunde, darunter Lutz Kohler, Enterprise Industry Leader Google Enterprise EMEA, Holger Dyroff, Geschäftsführer von ownCloud und Matthias Parbel von Heise resales waren sich einig, dass Anwenderunternehmen die Wahlfreiheit brauchen, wo sie Daten speichern und Anwendungen laufen lassen. Dies müsse verbunden sein mit der Möglichkeit, leicht zwischen Cloud Providern wechseln zu können. Herausforderungen in diesem Zusammenhang seien, neben dem teilweise noch fehlendem Rechtsrahmen für Datensicherheit, besonders die Standardisierung von Cloudangeboten. Denn nur so könnten „Vendor-Logins“ vermieden werden.

In diesem Zusammenhang unterstrich Univention Geschäftsführer Peter Ganten in seinem Vortrag „Hybrid, offen und einfach - unsere gemeinsame Chance“, dass Infrastructure as a service eines der größten Wachstumspotentiale in den kommenden Jahren hat. Allerdings werde dabei das zentrale und einheitliche Management von Cloudlösungen sowie gleichzeitig von der klassischen Infrastruktur eine zunehmende Herausforderung“.

Dort wo Anwendungen bereits in der Cloud laufen, bietet sich laut Univention auch der Einsatz von IT-Infrastrukturdiensten aus der Cloud an – genau dafür haben die Bremer Open Source-Spezialisten einiges in dem vor Weihnachten veröffentlichtem Univention Corporate Server 3.1 getan: Es bietet umfassende Active Directory-Funktionen für das IT-Management egal ob klassisch im Unternehmen oder in der Cloud. UCS-Anwender können so einfach ihr Active Directory in die Cloud verlagern und selbst entscheiden, welche IT-Dienste sie lokal im Unternehmen laufen lassen und welche als Cloud-Service. Unabhängig von der Art der Bereitstellung, werden sie über die gleichen, einheitlichen, webbasierten UCS-Verwaltungswerkzeuge verwaltet. „Damit eignet sich UCS hervorragend um lokale und Cloud-basierte Server und Dienste miteinander zu kombinieren und zentral zu verwalten.“, resümierte Univention Geschäftsführer Peter Ganten am Ende seines Vortrags.

**Weiterführende Informationen:**

<http://www.univention.de/partner/partner-summit/>

Übersicht über bereits vorhandene Lösungen im Univention App Center:

<https://www.univention.de/produkte/ucs/app-katalog/>

**Über Univention**

Univention ist führender europäischer Anbieter von Open Source-Produkten für wirtschaftlichen Betrieb und effiziente Verwaltung von IT-Infrastruktur. Im Mittelpunkt des Angebots steht die Linux-Infrastrukturlösung Univention Corporate Server (UCS). UCS ist eine moderne Enterprise-Linux-Distribution mit integrierter Open Source-Lösung für das Identity- und Infrastruktur-Management, die auch in anspruchsvollen Umgebungen eine effiziente und zentral gesteuerte Verwaltung ermöglicht. Das Kernprodukt UCS wird unter anderem durch darauf aufbauende Produkte für die plattformübergreifende Verwaltung von Thin Clients, Unterstützung für Linux-Desktops sowie eine integrierte Server- und Desktopvirtualisierungslösung ergänzt. Die Produkte passen sich dank mitgelieferter Konnektoren, etwa zu Microsoft Active Directory, gut in vorhandene Infrastrukturen ein und erlauben einfache Migrationen. Eine große Zahl von Softwareherstellern stellt für den Betrieb mit UCS optimierte Pakete zur Verfügung, die sich u. a. in das UCS-Managementsystem integrieren. UCS ist damit die Open Source Integrationsplattform für IT-Infrastrukturbetrieb und -management.

**Presse-Kontakt:**

Univention GmbH

Silvia Frank

Email: [frank@univention.de](mailto:frank@univention.de)

Mary-Somerville-Straße 1

28359 Bremen

Telefon: +49 421 22232 - 0

Telefax: +49 421 22232 - 99

<http://www.univention.de>